

**DIE REITKUNST IN IHRER
ANWENDUNG AUF
CAMPAGNE-, MILITAR-
UND SCHULREITEREI**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649181544

Die Reitkunst in ihrer Anwendung auf Campagne-, Militar- und Schulreiterei by Adolph Kastner

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ADOLPH KASTNER

**DIE REITKUNST IN IHRER
ANWENDUNG AUF
CAMPAGNE-, MILITAR-
UND SCHULREITEREI**

Die Reitkunst.

Anlehnung ist die Seele der Reitkunst.

Die Reitkunst

in ihrer Anwendung auf

Campagne-, Militär- und Schulreiterei.

Wien

Adolf Kästner,

Rittmeister der Königl. Sächs. Armee, Ritter des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens und des Königl. Preuß. rothen Adlers-Ordens mit den Schwertern.

Mit 62 in den Text gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen von
J. F. W. Wegener.

Leipzig

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber.

1860.

Das Recht der Uebertragung ist vorbehalten.

Dem
Königlich Sächsischen Oberbereiter

Herrn

Carl August Meier,

Vorstand des ehemaligen Königl. Schulstalles zu Neustadt-Tresden,

meinem langjährigen Lehrer

aus Dankbarkeit und größter Hochachtung

gewidmet.

Vorwort.

Wenn es auch nicht an Werken über die Reitkunst fehlt, so glaube ich doch meine Arbeit nicht für überflüssig erachten zu dürfen, indem ich vornehmlich, mich jeder Wiederholung der elementarsten Anleitungen gänzlich enthaltend, über die Uebereinstimmung und Verbindung des Reiters mit dem Organismus und Mechanismus des Pferdes spreche, die Regeln der Kunst anführe und besonders auf die Fehler des Reiters mit ihren unausbleiblichen Folgen und nachtheiligen Einflüssen auf das Pferd aufmerksam mache; denn selbst in den empfehlenswertheften Schriften über Reiterei ist hierauf nicht genügendes Gewicht gelegt worden, in vielen ist es ganz unberücksichtigt geblieben.

Versteht es sich übrigens von selbst, daß sich die Reitkunst so wenig wie jede andere Kunst auf rein theoretischem Wege erlernen läßt, so werden doch Lehrer derselben ihre Schüler niemals über eine gewisse Mittelmäßigkeit hinaus bringen, ja sie werden selbst eine höhere Stufe nicht erreichen können, wenn sie ihre praktische Geschicklichkeit nicht wissenschaftlich zu durchdringen, er-